

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 12. Juli 1946.)

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Paris hat die Regierung von Monaco Herrn A. C. Manz, schweizerischer Konsul in Nizza, das Exequatur für die Amtsausübung im Fürstentum von Monaco erteilt.

(Vom 15. Juli 1946.)

Die «Union», Compagnie d'assurances contre l'Incendie, les Accidents et Risques divers, in Paris, wird zum Betriebe der Elementarschädenversicherung in der Schweiz ermächtigt.

(Vom 17. Juli 1946.)

Vom Rücktritt von Frau M. Dörig-Manser als Mitglied der eidgenössischen Fachkommission für die Heimarbeit in der Stickerie wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen. — An ihrer Stelle wird für den Rest der am 31. Dezember 1947 ablaufenden Amtsdauer gewählt: Frau Ida Fässler-Dörig, Förster's, Weissbad-Appenzell.

Als Vertreter der Schweiz an der am 26. August 1946 in Montreal beginnenden Tagung der Ständigen Kommission für Auswanderung wird bezeichnet: Herr Albert Jobin, Chef der Sektion für Arbeitskraft und Auswanderung im Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Als Vertreter der Schweiz an der in Cambridge vom 29. Juli bis 3. August 1946 stattfindenden ausserordentlichen Versammlung der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik wird bezeichnet: Herr Dr. F. Baeschlin, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Herr Karol Michalik, gegenwärtig Abteilungschef im polnischen Verkehrsministerium, wird zum Sekretär des Zentralamtes für den internationalen Eisenbahnverkehr in Bern ernannt.

(Vom 19. Juli 1946.)

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Washington hat die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika dem am 16. April 1946 zum schweizerischen Konsul in Philadelphia ernannten Herrn Maurice Rohrbach das Exequatur erteilt.

Dem Kanton Bern wird an die Erstellung eines Waldweges «Kohlberg-Château de Raimeux», Gemeinde Vermes, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 22. Juli 1946.)

Dem Kanton Thurgau wird an die Korrektur des Geisslibaches, Gemeinden Schlattingen und Basadingen, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 25. Juli 1946.)

Es werden in ihren Stellungen an der Eidgenössischen Technischen Hochschule bestätigt: Für eine Amtsdauer von 10 Jahren: die HH. Ing. E. Dünner, als o. Professor für Elektromaschinenbau; Dr. Gottfried Guggenbühl, als o. Professor für Schweizer Geschichte und schweizerische Verfassungskunde; Dr. Hans Pallmann, als o. Professor für Agrikulturchemie; für eine am 30. September 1953 endigende Amtsdauer: Herr Ing. Moritzen Bosch, als o. Professor für Maschinenzeichnen und Maschinenbau, speziell Maschinenelemente; für eine am 31. März 1948 endigende Amtsdauer: Herr Dr. Wilhelm Pfändler, als o. Professor für englische Literatur und Sprache; für eine Amtsdauer von 3 Jahren: HH. Dr. Fritz Ernst, als a. o. Professor für deutsche Literatur; Dr. Alphonse Jeannet, als a. o. Professor für Geologie; Ing. Eduard Imhof, als a. o. Professor für Plan- und Kartenzeichnen, Topologie und verwandte Fächer; Dr. Wolfgang Leupold, als a. o. Professor für praktische Geologie; Dr. Otto Schneider, als a. o. Professor für Entomologie und Leiter des Entomologischen Institutes.

In die Prüfungskommissionen für die eidgenössischen Medizinalprüfungen werden gewählt:

1. Prüfungssitz Basel: Als Ersatzmann in die Prüfungskommissionen für die naturwissenschaftliche Prüfung für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte sowie für Apotheker: Herr Dr. Emil Schlittler, Privatdozent für Chemie, Basel.

2. Prüfungssitz Bern: Als Mitglied der Prüfungskommission für die zahnärztliche Fachprüfung: Herr Dr. Adolf Ott, Privatdozent für zahnärztliche Chirurgie und chirurgische Prothese und Leiter der zahnärztlich-chirurgischen Poliklinik, Bern; als Ersatzmann: Herr Dr. Karl Beyeler, Privatdozent für Zahnheilkunde, Bern,

3. Prüfungssitz Freiburg: Als Mitglied der Prüfungskommission für die anatomisch-physiologische Prüfung für Ärzte und Zahnärzte: Herr Dr. Adolf Faller, a. o. Professor der Histologie, Freiburg.

4. Prüfungssitz Zürich: Als Mitglied der Prüfungskommission für die pharmazeutische Fachprüfung: Herr Dr. Kurt Münzel, Privatdozent für galenische Pharmazie an der ETH, Zürich.

Das schweizerische Konsulat in Strassburg ist wieder eröffnet worden. Als Leiter wurde Herr Konsul Georges André Criblez ernannt.

(Vom 26. Juli 1946.)

Herr Jindrich Andrial hat dem Bundesrat am 16. Juli 1946 nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Jaromir Kopecky, sein Belaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Tschechoslowakei bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

(Vom 29. Juli 1946.)

Die «Providence», Compagnie d'assurances contre l'Incendie, in Paris, wird zum Betriebe der Elementarschädenversicherung in der Schweiz ermächtigt.

Dem Kanton Wallis wird für die Erstellung eines Waldweges in der Gemeinde Leytron ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 30. Juli 1946.)

Am 23. Juli 1946 hat ein Initiativkomitee bei der Bundeskanzlei eine Anzahl Unterschriftenbogen betreffend ein Volksbegehren für die Rückkehr zur direkten Demokratie (Aufhebung von Art. 89, Abs. 3, der Bundesverfassung, Dringlichkeitsklausel, und dessen Ersetzen durch einen neuen Artikel 89^{bis}) eingereicht. Nach den Angaben des Initiativkomitees sollen die Unterschriftenbogen 57 385 Unterschriften enthalten. — Am 27. Juli hat das gleiche Initiativkomitee bei der Bundeskanzlei eine Anzahl Unterschriftenbogen betreffend ein zweites Volksbegehren für die Rückkehr zur direkten Demokratie (Übergangsbestimmung zu Art. 89^{bis}) eingereicht. Nach den Angaben des Initiativkomitees sollen die Unterschriftenbogen des zweiten Begehrens 56 666 Unterschriften enthalten. — Die Unterschriftenbogen sind dem eidgenössischen Statistischen Amt zur Prüfung überwiesen worden.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1946
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.08.1946
Date	
Data	
Seite	1046-1048
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 605

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.